

FINGSTNOVENE

Die Pfingstnovene beginnt am Freitag nach Auffahrt, am 22. Mai. Sie endet am Samstag vor Pfingsten, dem 30. Mai.

ERÖFFNUNG

Das Anzünden einer Kerze symbolisiert die Wärme, Liebe, Nähe und das Licht Gottes.

Herr, Jesus Christus, zu wem soll ich gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.

Kurze Stille. Ich werde mir bewusst, dass der Gott jetzt und hier bei mir ist.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

GEBET UM DEN HEILIGEN GEIST

**Komm, Heiliger Geist,
du Geist der Wahrheit, die uns frei macht.
Du Geist des Sturmes, der uns unruhig macht,
Du Geist des Mutes, der uns stark macht.
Du Geist des Feuers, das uns glaubhaft macht.
Komm, Heiliger Geist,
du Geist der Liebe, die uns einig macht.
Du Geist der Freude, die uns glücklich macht.
Du Geist des Friedens, der uns versöhnlich macht.
Du Geist der Hoffnung, die uns gütig macht.
Komm, Heiliger Geist!**

LESUNG EINES BIBELVERSESES

Ich lese die Worte laut, sodass ich sie auch höre.

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus. Er hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet durch unsere Gemeinschaft mit Christus im Himmel. Denn in ihm hat er uns erwählt vor der Grundlegung der Welt, damit wir heilig und untadelig leben vor ihm. Eph 1,3f

Ich schliesse die Augen und lasse die Worte in mir nachklingen.

GEDANKEN ZUR LESUNG

Ich lasse mich durch einen Gedanken oder Fragen tiefer auf die Bibelverse ein.

Heilig und untadelig zu sein, bedeutet nichts anderes als ganz Gott zu gehören, welcher Liebe ist. Denken wir darüber nach, ist nicht die Liebe das einzige wahre Bedürfnis des Menschen? Ist es nicht die Liebe, welche uns jegliche Situation aushalten lässt? Ist es nicht die Liebe, welche uns zu heroischen Gesten fähig macht? In der Liebe findet der Mensch die Kraft, die Freude und das Leben.

HEILIG-GEIST-LIED

Veni sancte spiritus (z.B. Taizé)

Ich singe dieses Lied oder höre es mir an oder bitte mit einem anderen Lied um den Heiligen Geist.

BITTEN

Vereinen wir uns im Gebet:

- **Für alle diejenigen, welche diese Zeit in einem Haus voll körperlicher oder psychischer Gewalt verbringen müssen, vor allem für Kinder.**
- **Für alle, die das Vertrauen in die Institutionen verloren haben, dass Gott sie davor bewahrt Verbrechen zu begehen.**
- **Dass diese Zeit von Verzicht und Isolierung unsere Herzen öffnet für die Menschen, welche im Krieg, in der Armut und weit weg von ihren Liebsten leben.**

Ich schliesse die Bitten mit dem Vaterunser ab.

SEGENSBITTE

**Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben.
Amen.**

v. Team des Liturgischen Instituts